

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 136 • Dezember 2022



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Der Kaili-Skandal erschüttert das Europäische Parlament

Ein Korruptionsskandal rund um die Sozialdemokratin Eva Kaili erschüttert das Europäische Parlament. In Straßburg herrscht Entsetzen. Die skandalösen Vorfälle zeigen uns, dass wir unsere Verfahren im Parlament und unsere Strukturen nochmals auf den Prüfstand stellen müssen.
Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Korruption ist der größte Feind der Demokratie! Großer Schock im Korruptionsfall um die Sozialdemokratin Kaili

Der Korruptionsfall hat dem Europäischen Parlament schwer geschadet. Wir müssen das Vertrauen der Menschen zurückgewinnen und bei den Themen Ukraine, Energie und Migration weiter geschlossen vorangehen.
Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

Europas Antwort auf das US-Antiinflationsgesetz muss deutlich ausfallen

Die USA legen ein neues Konjunkturprogramm auf, das europäische Unternehmen diskriminiert. Wir brauchen keinen Handelskrieg, aber die europäische Antwort muss deutlich ausfallen.
Klicken Sie für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

EU-Haushalt der Solidarität

Deutschland bekommt 612,6 Mio. EUR aus dem Europäischen Solidaritätsfonds. Finanzielle Solidarität aus Brüssel gibt es diese Woche auch für die Ukraine. Vorangegangen ist aber ein regelrechter Krimi, da der ungarische Premier Orbán die EU zuvor erpresste.
Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Lebenswertes Landleben: Stadt und Land Hand-in-Hand

Stadt und Land in der Europäischen Union brauchen keine gleichen Lebensverhältnisse, sondern gleichwertige. Dafür braucht die EU eine langfristige Vision für die ländlichen Gebiete. Ein weiterer Schritt ist dafür jetzt getan.
Klicken Sie hier für mehr



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Kritische Infrastruktur vor strategischer Einflussnahme Chinas schützen

Der Einstieg der chinesischen Staatsreederei Cosco im Hamburger Hafen hat eine alte Debatte aufleben lassen: Wie viel unserer kritischen Infrastruktur darf von anderen, teils von Autokraten geführten Ländern beeinflusst werden?
Klicken Sie hier für mehr